

SKOLIOSESYSTEM

Innovative Fertigung
für individuelle Versorgungsungen



Servicefertigung neu gedacht

BESTELLOPTIONEN

- ▶ Gipsnegativ für konservative Modellierung
- ▶ Maßbasiert über Konstruktionsformular für CAD-Modellierung
- ▶ Maßbasiert mit Scan-Datei über Konstruktionsformular für CAD-Modellierung
- ▶ CAD-Daten über eigene Software für CNC-Fertigung

BESTELLOPTIONEN

Gipsnegativ für konservative Modellierung

Der Patient wird in entspannter Haltung ohne Korrekturkräfte gegipst.

Sie liefern: Gipsnegativ, Konstruktionsformular, klinische Fotos und Röntgenaufnahmen

Maßbasiert über Bestellformular für CAD-Modellierung

Der Patient wird statisch und dynamisch vermessen sowie in entspannter Haltung fotografiert.

Sie liefern: Konstruktionsformular, klinische Fotos und Röntgenaufnahmen

Maßbasiert mit Scan-Datei über Bestellformular für CAD-Modellierung

Der Patient wird statisch und dynamisch vermessen sowie in entspannter Haltung digitalisiert und fotografiert.

Sie liefern: Scan-Datei, Konstruktionsformular, klinische Fotos und Röntgenaufnahmen

CAD-Daten über eigene Software

Das Modell wird von Ihnen mit eigener Software konstruiert.

Sie liefern: STL-, AOP-, RXB-, R4S-Datei, etc.

Mit dem Skoliosesystem haben Sie drei Bestelloptionen für die individuelle Konstruktion von Skoliosemodellen und zusätzlich die Möglichkeit Ihr selbst konstruiertes CAD-Modell in unserem Hause fräsen zu lassen. Sie wählen in Ihrem Versorgungsprozessen ganz einfach selbst aus mit welcher Anwendungstechnik sie arbeiten möchten.

Mit dem Skoliosesystem zu Ihrer individuellen Patientenversorgung

Für einen Konstruktionsauftrag werden folgende Daten benötigt:

- ▶ Maßblatt
- ▶ klinische Fotos
- ▶ Röntgenbild

Führen Sie bequem die Maßnahme am Patienten durch um alle konstruktionsrelevanten Daten zu ermitteln.

Optional haben Sie die Möglichkeit den Auftrag durch eine Scan-Datei zu ergänzen. Dadurch können ggf. versorgungsrelevante Gegebenheiten berücksichtigt werden (z.B. anatomische Prominenzen, Sondenöffnung, o.ä.)

Im Anschluss werden die gewonnenen Daten einfach per Fax oder E-Mail an Orthocontrol gesendet.

Anhand der gesammelten Patientenparametern wird das Skoliosemodell konstruiert und gefertigt. Zusätzlich erhalten Sie für Ihre Versorgungsdokumentation das Klassifizierungsergebnis.

Das Rumpfmodell wird in der Regel nach zwei Werktagen versendet, ein anprobefertiges Korsett nach drei Werktagen.

Wenn ein **Gipsnegativ** erstellt wurde können Sie uns dieses zuschicken oder über unseren Abholservice für Sie erledigen lassen.

Wenn Sie für die Modellkonstruktion Ihre **eigene Software** nutzen, dann vermerken Sie ganz unkompliziert auf dem Bestellblatt, dass Ihre Datei per E-Mail versendet wurde.

Maßnahme am Patienten

Um eine zuverlässige Konstruktion zu gewährleisten ist die Maßnahme äußerst gewissenhaft und mit Bedacht durchzuführen. Bitte bedenken Sie, dass Messfehler unter Umständen frühestens bei der Anprobe auffallen.

Die jeweiligen Bezugspunkte müssen gut sichtbar am Patienten mit Farbstift oder Klebespots markiert werden.

Statische Maßpunkte markieren:

- ▶ Trochanter Major
- ▶ Spina Iliaca posterior superior
- ▶ Taille
- ▶ lumbaler-, thorakaler- und hochthorakaler Scheitelpunkt

Klinische Fotos bei entspannter Körperhaltung (mindestens Kopf bis Symphyse)

Info: Die Kamera parallel und horizontal zu dem Patienten aufstellen oder Lotlinien projizieren. Die Arme sollten hängend, aber nicht Profilverdeckend sein (Becken und Lordose).

- Frontalebene - vorne und hinten
- Sagittalebene – rechts und links

Bei teilkontrakten Krümmungen auch in maximal korrigierter Haltung fotografieren.

Röntgenbild:

Abfotografieren des belichteten Röntgenfilm von dorsal ohne Blitz bzw. bei Papierdrucken diese Faxen oder Scannen und per E-Mail zusenden.

Bezugspunkte vermessen:

Auf die horizontale Ausrichtung des Maßbandes achten und locker messen.

Für die Maßnahme benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- ▶ Maßband & Körpermessschieber
- ▶ Farbstift oder Klebespots
- ▶ Digitalkamera
- ▶ ggf. Körper- oder Lasertlot

UmfangsmäÙe

- ▶ Trochanter Major
- ▶ Crista Iliaca
- ▶ Taille
- ▶ Unter Brust
- ▶ Achsel

BreitenmäÙe (Lat-Lat)

- ▶ breitester Abstand Trochanter Major
- ▶ breitester Abstand Crista Iliaca
- ▶ Taille, leicht komprimiert
- ▶ Unter Brust
- ▶ Achselfaltenabstand

HöhenmäÙe (immer von rechts gemessen)

- ▶ Trochanter Major – Taille
- ▶ Taille – Achselfalte

TiefenmäÙe (Ant-Post)

- ▶ Höhe Trochanter Major
- ▶ Abstand vordere und hintere Spina Iliaca (Spina Ant-Post)
- ▶ Taille
- ▶ Unter Brust
- ▶ Achsel
- ▶ Manubrium (kraniales Ende des Brustbeines)

➔ **Aufgrund der resultierenden Thoraxdeformität ist die Differenz dieser beiden Maße jeweils zu mitteln.**

Dynamische Maße (Korrekturhaltung)

1. Vertikal: Trochanter Major – Lumbaler Scheitel
2. Vertikal: Trochanter Major – Thorakaler Scheitel
3. Vertikal: Trochanter Major – höchster Punkt Achselanlage
4. Diagonal: Achselanlage – thorakaler oder hochthorakaler Scheitel
5. Horizontal: Vertikal zur Achselanlage – thorakaler oder hochthorakaler Scheitel